



Allgemeine Geschäftsbedingungen der BNP Paribas Real Estate Consult GmbH

1 Einführung

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Verträge zwischen uns und unserem Auftraggeber (AG) über die Erbringung allgemeiner Beratungs- und Bewertungsleistungen (nachfolgend Auftrag oder Vertrag), soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart ist.

2 Leistungsumfang / Erfüllung / Gewährleistung

- 2.1 Der Umfang der beauftragten Leistung und der Zeitplan ergeben sich aus dem Auftrag.
- 2.2 Wir führen den durch den AG erteilten Auftrag nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung im Sinne der „Royal Institution of Chartered Surveyors“ (RICS) in der jeweils aktuellen Fassung aus (Rules of Conduct for Members).
- 2.3 Ergibt sich bei der ordnungsgemäßen Durchführung des Auftrags, dass Änderungen und Erweiterungen des Auftragsumfangs erforderlich sind, vereinbaren wir mit dem AG vor einer weiteren Tätigkeit den geänderten Umfang sowie die Änderungen des Entgelts schriftlich. Sollte keine Einigung zustande kommen und ein Festhalten am Auftrag im Hinblick auf die Erweiterungen für den AG unzumutbar sein, kann er den Auftrag kündigen. Uns steht auch in diesem Fall das vereinbarte Entgelt abzüglich ersparter Aufwendungen, mangels Vereinbarung ein angemessenes Entgelt für die bereits erbrachte Arbeitsleistung zu. Soweit die Hinzuziehung Dritter für die vollständige oder teilweise Durchführung des Auftrags erforderlich wird, vereinbaren wir dies im Voraus mit dem AG.
- 2.4 Die Abnahme unserer Leistung gilt als erfolgt, wenn der AG nicht innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Leistung Mängel geltend macht. Bei Übermittlung der Leistung (Berichte, Gutachten etc.) weisen wir den Kunden nochmals auf diesen Punkt hin.
- 2.5 Soweit unsere Leistung mangelbehaftet sein sollte, haften wir dem AG zunächst ausschließlich auf Nacherfüllung. Für den Fall, dass diese Nacherfüllung fehlschlägt, hat uns der AG eine schriftliche Nachfrist von weiteren zwei Wochen zur Mängelbeseitigung zu setzen. Kommen wir der Aufforderung zur Nacherfüllung innerhalb dieser Frist nicht nach oder schlägt die Nacherfüllung erneut fehl, so kann der AG vom Vertrag zurücktreten oder die vereinbarte Vergütung mindern. Soweit darüber hinaus Schadenersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 11.
- 2.6 Offenbare Unrichtigkeiten wie Schreib- und Rechenfehler sowie formelle Mängel, die in einer von uns getätigten beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dergleichen) enthalten sind, können wir jederzeit auch Dritten gegenüber berichtigen. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der von uns getätigten beruflichen Äußerung enthaltene Ergebnisse in Frage zu stellen, berechneten uns, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der AG von uns vorher zu hören.

3 Bewertungen

Unsere Bewertungen erfolgen – soweit nicht anders vereinbart – in Übereinstimmung mit den „RICS Valuation Standards“ in der jeweils aktuellen Fassung. Die Bewertungen werden von einem externen Gutachter erstellt, der den Maßgaben der „RICS Valuation Standards“ entspricht. Die Standards sind für den AG verfügbar und können in unseren Geschäftsräumen eingesehen werden.

4 Bedingungen der Leistungserbringung, insbesondere bei Bewertungsleistungen

- 4.1 Alle von uns getätigten Feststellungen zur Beschaffenheit und zu tatsächlichen Eigenschaften der baulichen Anlagen und des Grund und Bodens erfolgen ausschließlich aufgrund auftraggeberseitig vorgelegter Unterlagen, die dem Gutachten auf Plausibilität hin überprüft zugrunde gelegt wurden, und auf Grund der Ortsbesichtigung.
- 4.2 Bei der Ortsbesichtigung werden keine Maßprüfungen vorgenommen und keine Funktionsprüfungen haustechnischer oder sonstiger Anlagen durchgeführt. Alle Feststellungen des Sachverständigen bei der Ortsbesichtigung erfolgen nur durch Augenscheinnahe (rein visuelle Untersuchung).
- 4.3 Zerstörende Untersuchungen werden nicht ausgeführt, weshalb Angaben über nicht sichtbare Bauteile bzw. Baustoffe auf erhaltenen Auskünften, vorgelegten Unterlagen oder Vermutungen beruhen.
- 4.4 Eine fachtechnische Untersuchung etwaiger Baumängel oder Bauschäden erfolgt nicht. Es wird ungeprüft unterstellt, dass keine Baustoffe, Bauteile und Eigenschaften des Grund und Bodens vorhanden sind, die eine nachhaltige Gebrauchstauglichkeit oder Gesundheit von Bewohnern und Nutzern beeinträchtigen oder gefährden.
- 4.5 Eine Überprüfung der Einhaltung öffentlich-rechtlicher Bestimmungen (einschließlich Genehmigung, Abnahmen, Auflagen usw.) oder eventueller privatrechtlicher Bestimmungen zu Bestand und Nutzung des Grund und Bodens und der baulichen Anlagen erfolgt nicht.
- 4.6 Es wird zum Bewertungsstichtag ungeprüft unterstellt, dass sämtliche öffentlich-rechtlichen Abgaben, Beiträge, Gebühren usw., die eventuell wertbeeinflussend sein können, erhoben und bezahlt sind.

General Terms and Conditions of BNP Paribas Real Estate Consult GmbH

1 Introduction

These general terms and conditions (hereinafter 'terms of business') are applicable to contracts concluded between BNP Paribas Real Estate Consult GmbH (hereinafter 'we', 'our', 'us', 'our company') and any client in respect of general consulting services and valuation services provided by us, unless otherwise agreed expressly and in writing.

2 Scope of Services / Performance / Warranty

- 2.1 The scope of services and the time schedule arise from the mandate.
- 2.2 We shall carry out the mandate in accordance with the professional standards of the Royal Institution of Chartered Surveyors (Rules of Conduct for Members) in the respectively relevant version.
- 2.3 If it becomes apparent during the execution of the mandate that services need to be varied and extended, we and the client will agree in writing on the modified scope of services and on the amended fee for the services before any further action is undertaken by us. If no agreement is reached and if, in view of the amendment, it is unreasonable for the client to adhere to the mandate. The client may terminate the mandate. If the client terminates the mandate, we shall be entitled to demand a reasonable remuneration; however we must allow the setting-off of expenses saved as a result of the cancellation of the mandate by the client. As far as we need to appoint a third party to fulfill all or part of the services, we will agree on this with the client in advance.
- 2.4 If the client does not give notice of defects within 14 days of the receipt of the results, this shall be considered equivalent to acceptance. We will indicate the consequences of failing to comply with this period of notice when delivering the results (general reports, valuation reports etc.)
- 2.5 As far as the performance is defective, the client may at first solely demand cure. In the event that this cure fails, the client is obliged to give further 14 days of grace in writing for us to remedy the defects. If we fail to comply with the request for subsequent performance or if we fail to remedy the defects within the given time, the client is entitled to withdraw from the contract or to reduce fees accordingly. As far as the client is also entitled to claim damages, No. 11 of the terms of business applies.
- 2.6 Obvious mistakes, such as mistakes in writing, arithmetic errors and formal deficiencies contained in any professional statement by us (general reports, valuation reports and the like), can be corrected by us also vis-à-vis third parties at any time. Incorrectness capable of calling into question the result of the services provided by us can also be withdrawn vis-à-vis third parties. In all the cases mentioned above, we shall hear the client in advance.

3 Valuation Services

Unless otherwise agreed, the valuation services we provide are carried out in accordance with the "Royal Institution of Chartered Surveyors (RICS) Valuation Standards" in the currently valid version. The valuations are prepared by an external valuer who as a Chartered Surveyor meets the prerequisites of the "RICS Valuation Standards". The standards are available for the client to consult at our business premises.

4 Conditions of Performance in Particular in Respect of Valuation Services

- 4.1 All of our conclusions regarding the condition and the state of repair of the building and the condition of the property are based solely on the information supplied to us by the client and verified for reasonability by us or which we have obtained from our inquiries and from the property inspection.
- 4.2 During the property inspection, we do not carry out a measured survey of the property, nor do we undertake functional testing of technical or any other installations in the property. All the valuer's observations made during the property inspection are based on a visual inspection only.
- 4.3 We do not carry out investigations involving the destruction or removal of construction elements. Any remarks relating to covered building elements or building materials are based solely on information provided to us or result from intuitive analysis or assumptions.
- 4.4 We do not make any professional investigations of building defects or damage. Without verification, it is assumed that the property does not contain any materials, any elements and that the site does not have any form of contamination, that would affect the long-term use of the subject property or have any influence on the health of residents and users.
- 4.5 No examination is conducted of compliance with rules under public laws (including approvals, acceptances, specially imposed conditions or the like) or with civil law terms concerning the utilisation of the land and the structure on it.
- 4.6 We assume without verification that all charges and other financial liabilities subject to public law that could affect the value have been charged and been met in full at the date of valuation.



- 4.7 Es wird zum Bewertungsstichtag ungeprüft unterstellt, dass das Bewertungsobjekt unter Versicherungsschutz steht, sowohl nach Art möglicher Schäden als auch in angemessener Höhe der Versicherungssumme.
- 4.8 Äußerungen von Amtspersonen, insbesondere Auskünfte, können entsprechend der Rechtsprechung nicht als verbindlich gewertet werden. Für die Verwendung derartiger Äußerungen in diesem Gutachten kann der Sachverständige keine Gewährleistung übernehmen.
- 4.9 Für die Bewertung wird vorausgesetzt, dass der zum Bewertungsstichtag auftragsgemäß zu unterstellende Betrieb nach Art und Umfang für die Dauer der im Kapitalisierungszinssatz implizierten Restnutzungsdauer der baulichen Anlagen anhaltend bestehen bleibt bzw. vergleichbare Betriebe als Nutzer zur Verfügung stehen.
- 4.10 Wir erstellen stabile wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen.
- 4.11 Eine Berücksichtigung von Rechten, Lasten und Beschränkungen erfolgt nur insofern, als von diesen ein erkennbar besonders zu berücksichtigender Einfluss auf den Ertrag des Bewertungsgegenstands ausgeht.
- 4.12 Wir verlassen uns auf die Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen. Wir gehen davon aus, dass keine außergewöhnlich erschwerenden Beschränkungen, Verpflichtungen oder andere Belastungen bestehen, sofern keine anderweitigen Informationen vorliegen. Werden uns juristische Unterlagen zur Verfügung gestellt, so berücksichtigen wir diese, nehmen jedoch keine juristische Auslegung diesbezüglich vor. Sofern nicht anders vereinbart, fordern wir keine Informationen beim Grundbuchamt an.
- 4.13 Wir treffen keine Aussagen zur Bonität von Mietern. Außer bei gegenteiliger Information durch den AG gehen wir davon aus, dass der Mieter sich nicht in erheblichem Zahlungsrückstand befindet und dass er seinen Verpflichtungen gemäß Mietvertrag bzw. anderer getroffener Vereinbarungen nachkommt.
- 4.14 Falls wir beauftragt werden, indikative Angaben zu den Wiederherstellungskosten zu machen, sind diese Angaben nur als Richtwert zu betrachten.
- 5 Honorare**
- 5.1 Die vereinbarten Honorare und die Grundlagen zur Ermittlung des Honorars für unsere Leistungen sind dem Vertrag zu entnehmen.
- 5.2 Zusätzlich zu den in Rechnung gestellten Honoraren und Auslagen (zusammen „Entgelt“) hat der AG Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlich festgelegten Höhe zu zahlen.
- 5.3 Rechnungen sind innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug fällig und zahlbar. Bei fortgesetzter Beauftragung bzw. bei einer Projektdauer von mehr als drei Monaten sind wir berechtigt, Zwischenrechnungen zu stellen.
- 5.4 Wird zum Zwecke der Kreditsicherheit ein Gutachten erstellt, entsteht unser Entgeltanspruch unabhängig davon, ob der Kredit in Anspruch genommen wird oder ob etwaige auf die Kreditvergabe bezogene Bedingungen erfüllt werden, es sei denn, die Parteien hätten ausdrücklich etwas anderes vereinbart.
- 5.5 Sollte sich der Zweck, zu welchem die Leistung ursprünglich in Auftrag gegeben wurde, ändern und sich in diesem Zusammenhang eine Erhöhung des Haftungsumfanges (vgl. Nr. 11) ergeben, behalten wir uns das Recht vor, ein zusätzliches Honorar zu erheben, welches nach Maßgabe der §§ 315 ff BGB festgesetzt wird.
- 5.6 Kündigt der AG vorzeitig den Vertrag, so bestimmen wir das Entgelt für die bis zum Zeitpunkt der Kündigung erbrachten Leistungen nach billigem Ermessen gemäß § 315 BGB auf der Grundlage der Abrechnungsgrundsätze nach § 649 BGB. Wurde bereits ein Entwurf der schriftlichen Ergebnisse (Berichte, Gut) übermittelt, so ist das ursprünglich vereinbarte Entgelt in voller Höhe zu zahlen.
- 6 Auslagen**
- Erforderliche und sachdienliche Auslagen, die uns entstehen, sind durch den AG zu erstatten. Tatsächlich angefallene Reise- und Verpflegungskosten nach Aufwand und Kilometergeld werden nach den Lohnsteuerrichtlinien Abschnitt 9 in der jeweils aktuellen Fassung berechnet.
- 7 Zinsen**
- Kommt der AG mit der Zahlung in Verzug, sind wir gemäß § 288 BGB berechtigt, für den Zeitraum des Verzugs Zinsen in der jeweils geltenden gesetzlichen Höhe zu erheben.
- 8 Aufrechnung / Zurückbehaltung**
- Der AG ist zur Aufrechnung und Zurückbehaltung nur berechtigt, wenn die Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind. Zur Zurückbehaltung ist der AG jedoch auch wegen Gegenansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis berechtigt.
- 9 Interessenkonflikte**
- 9.1 Wir setzen Konfliktmanagementverfahren ein, die verhindern, dass Handlungen für ei-
- 4.7 Without verification, it is assumed that the subject property was appropriately insured both in terms of the potential damages that might occur and for the sum of likely damages.
- 4.8 In accordance with the consistent ruling of German Courts, statements and information made or provided by civil servants or civil representatives may not be considered as being legally binding. Thus, if such statements are taken into account, the application of such statements in the valuation report is without guarantee.
- 4.9 For the purpose of this valuation, it is assumed that the current or a comparable use will last during the remaining economic lifetime of the physical structure as expressed by the capitalisation rate.
- 4.10 We presume stable economic and political conditions.
- 4.11 Rights, charges and restrictions are taken into consideration only to the extent that they have an identifiable influence needing particularly to be taken into account on the investment value of the subject property.
- 4.12 We will rely on the information supplied as being correct and complete. Unless other information is available, we shall assume the absence of unusually onerous restrictions, covenants or other encumbrances. If supplied with legal documentation, we will consider it, but will not take responsibility for the legal interpretation of it. Unless otherwise agreed, we will not obtain information from the Land Registry.
- 4.13 We do not make any statements on the creditworthiness of tenants. Unless informed to the contrary by the client, we will assume that there are no significant arrears and that the tenant is able to meet his obligations under the lease agreement or under other agreements.
- 4.14 In the case that we are instructed to provide an indication of current reinstatement costs, this indication is to be seen as providing initial orientation only.
- 5 Fees**
- 5.1 The fees and the basis of the fees for our services are set out in the contract.
- 5.2 VAT is to be paid by the client at the legally applicable rate in addition to the fees and disbursements invoiced (together “payment”).
- 5.3 Payment is due and payable without allowance within 14 days after the invoice date. In the case of an ongoing instruction or a duration of more than three months, we shall be entitled to submit interim bills.
- 5.4 In the case that valuations are undertaken for loan security purposes, our claim for payment will arise irrespective of the loan being used or of the conditions of the loan agreement being met, unless the parties have agreed otherwise.
- 5.5 If there is a change in the stated purpose for which our services are being commissioned and hence liability increases (see No.11 of the business terms), we reserve the right to charge an additional fee specified in compliance with §§ 315 et seq. of the German Civil Code (BGB).
- 5.6 In the event that the client withdraws from the contract prior to the completion of the services commissioned, the fees charged by us for the services carried out prior to the withdrawal shall be calculated by us in accordance with reasonably exercised discretion pursuant to § 315 of the German Civil Code (BGB) based on the accounting standards as set out in § 649 of the German Civil Code (BGB). In the case that we have already sent the client a draft of the written results (general reports, valuation reports), the client is obliged to pay us the complete fee originally agreed.
- 6 Expenses**
- If, for the purpose of performing the mandate, we incur expenses that in the circumstances may reasonably be considered necessary, the client is obliged to reimburse these expenses. The client is obliged to make reimbursement of actual travelling expenses and subsistence costs calculated on expenditure and car mileage allowance pursuant to Part 9 of the pay-as-you earn income tax guidelines (Lohnsteuerrichtlinien Abschnitt 9) in the respectively relevant version.
- 7 Interest**
- If the client defaults in payment, we shall be entitled to claim default interest for the period of default at the statutory default rate of interest set out in § 288 of the German Civil Code (BGB) in the respectively relevant version.
- 8 Set-Off / Retention**
- Set-off and the right of retention are permissible only if the counterclaims are undisputed or have been declared final and absolute. The client however may refuse the performance owed by him because of counterclaims that are part of the same contractual relationship and owed to him.
- 9 Conflicts of Interest**
- 9.1 We implement conflict management procedures to prevent us from acting for one



nen AG zum Konflikt mit den Interessen eines anderen seiner AG führen. Sollte der AG dennoch einen möglichen Interessenkonflikt feststellen, hat er uns unverzüglich darauf hinzuweisen. Bei einem solchen Konflikt entscheiden wir unter Berücksichtigung des geltenden Rechts, der Vorgaben der zuständigen Behörden und der sachlichen Interessen der beteiligten AG, ob wir den Auftrag weiterhin für beide (z. B. unter Einsatz von getrennten Teams mit der entsprechenden internen Abschottung der Abteilungen – so genannte „Chinese Walls“), nur für einen oder für keinen AG durchführen können. Soweit unserer Meinung nach ein möglicher oder tatsächlicher Interessenkonflikt nicht angemessen bewältigt werden kann, informieren wir den AG unverzüglich und beraten uns mit ihm. Bei Fragen kann der AG uns jederzeit ansprechen.

- 9.2 Wird während einer Auftragsdurchführung ein Interessenkonflikt erkennbar und führt er zur Beendigung der Auftragsbearbeitung, haben wir Anspruch auf einen angemessenen Teil des vereinbarten Entgelts für die bereits erbrachte (Teil-)Leistung.

10 Kündigung

Das ordentliche Kündigungsrecht des AG nach § 649 BGB wird ausgeschlossen. Das Recht der Parteien, den Vertrag aus wichtigem Grund außerordentlich zu kündigen, bleibt unberührt.

11 Haftung

- 11.1 Schadenersatzansprüche sind unabhängig von der Art der Pflichtverletzung, einschließlich unerlaubter Handlungen, ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln vorliegt.
- 11.2 Bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haften wir für jede Fahrlässigkeit, jedoch nur bis zur Höhe des vorhersehbaren, vertragstypischen Schadens, höchstens jedoch bis zu einem Gesamtbetrag von 100.000 € je begutachteter Immobilie und bei mehr als 10 aufgrund desselben Auftrags begutachteten Immobilien auf einen Höchst- und Gesamtbetrag von 1 Mio. €. Folgeschäden und mittelbare Schäden, wie z. B. Ansprüche auf entgangenen Gewinn, können nicht verlangt werden, es sei denn, ein von uns garantiertes Beschaffenheitsmerkmal bezweckt gerade, den AG gegen solche Schäden abzusichern, oder aber die Schäden waren vorhersehbar.
- 11.3 Die Haftungsbeschränkungen und -ausschlüsse in 11.1 und 11.2 gelten nicht für Ansprüche, die wegen arglistigen Verhaltens unsererseits entstanden sind, sowie bei einer Haftung für garantierte Beschaffenheitsmerkmale, für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- 11.4 Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht auf die Entstehungsdaten. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen.
- 11.5 Soweit unsere Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für unsere Angestellten, Arbeitnehmer, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.
- 11.6 Unsere Vertragshaftung entfällt, wenn der Anspruchsteller sie nicht längstens innerhalb sechs Monaten nach Kenntnis vom Anspruchsgrund schriftlich uns gegenüber geltend macht.
- 11.7 Vertragliche Schadenersatzansprüche uns gegenüber verjähren, ausgenommen bei vorsätzlicher Verursachung, innerhalb eines Jahres nach Abnahme der Leistung durch den AG.
- 11.8 Unabhängig von den Haftungsbeschränkungen nach 11.1 bis 11.7 ist jede Haftung unsererseits aus einem Vertragsverhältnis auf den Höchst- und Gesamtbetrag von 5 Mio. € für das jeweilige Vertragsverhältnis beschränkt; dies gilt nicht für vorsätzliche oder grob fahrlässig verursachte Haftungsfälle und nicht für Schäden nach dem Produkthaftungsgesetz sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
Der AG kann jederzeit eine höhere Haftungssumme von uns erbitten. Wir sagen diese erhöhte Summe Zug um Zug gegen Zahlung der Aufwendungen zu, die wir aufwenden müssen, um die betragsmäßig höhere Summe bei unserem Versicherer abzudecken.

12 Datenschutz

Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten, insbesondere zu den Zwecken, für die wir Ihre Daten verarbeiten, sowie Ihren Betroffenenrechten und Ansprechpartnern, finden Sie in unserem Datenschutzhinweis unter <https://data-privacy.realestate.bnpparibas>.

13 Kundenidentifikation

Dem Kunden ist bekannt, dass wir gemäß dem Geldwäschegesetz (GwG) zur Identifikation unserer Kunden verpflichtet sind. Darüber hinaus verpflichtet das GwG den Kunden, uns die dafür notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu

client in a matter where there is or could be a conflict with the interests of another client for whom we are acting. If the client is aware or becomes aware of a possible conflict of this type, the client is obliged to indicate this conflict to us immediately. In the case that a conflict of this nature arises, we will decide, taking into account the existent law, requirements set by the relevant authorities and the material interests of the clients involved, whether we can continue to act for both parties (e.g. by the use of different teams working separately and apart, so-called "Chinese Walls") for one party only or for neither. In the case that we do not believe that a potential or actual conflict of interest can be managed appropriately, we will inform the client without undue delay and consult with him. Should the client have any queries on this matter, he may contact his contact person at our company at any time.

- 9.2 If during the performance of the mandate a conflict occurs resulting in the termination of the contract, we shall be entitled to demand a reasonable portion of the agreed remuneration for the (partial) performance already effected by us.

10 Termination

The client's right to give notice of termination according to § 649 of the German Civil Code (BGB) is excluded. But the client may terminate the contract for cause without notice for a compelling reason.

11 Liability

- 11.1 Claims for damages irrespective of the nature of the breach of duty, including torts, are excluded, unless the damages caused by us are caused by intent or gross negligence.
- 11.2 If there is a fundamental breach of contract, we shall be liable for all negligence, but our liability shall be limited to foreseeable damages and to damages that are specific for such kind of contract, however not exceeding an aggregate total of 100,000 € per appraised property and in the case of more than 10 properties appraised within the same mandate not exceeding an aggregate total of 1 million €. The client cannot claim indirect and consequential damages, such as lost profits, unless we gave a guarantee of quality, given only to protect the client against such damages or the damages have been foreseeable.
- 11.3 We may not invoke the limitations of liability and exclusions of liability under 11.1 and 11.2 of the business terms if we have acted fraudulently, given a guarantee of quality or if claims pursuant to the Product Liability Act (Produkthaftungsgesetz) as well as damages from injury to life, body or health are concerned.
- 11.4 One single case of damage is deemed to be obtained in relation to a uniform damage resulting from several breaches of duty. The single case of damage comprises all consequences of a breach of duty regardless of their date of origin. Doing or refraining from an act that is based on the same or on similar source of defects shall be deemed to be one single breach of duty if the relevant issues are related legally or in business terms.
- 11.5 To the extent to which our liability is excluded or limited, this also applies to salary earners, employees, agents and persons engaged by us to perform our obligation.
- 11.6 Any contractual liability on our part shall expire if the claimant has not asserted the claim against us within six months after becoming aware of the facts giving rise to the claim.
- 11.7 Contractual damage claims against us, except for claims for damages caused by intent, become statute barred one year after the client accepted the performance.
- 11.8 Not with standing the limitations of liability according to 11.1 to 11.7 of the business terms, any contractual liability on our part is limited to an aggregate total of 5 million € for each contractual relationship. This does not apply for damages caused by intent or gross negligence or for damages pursuant to the Product Liability Act (Produkthaftungsgesetz) or for damages from injury to life, body or health.
The client is entitled to ask us for higher liability coverage at any time. If the client asks for higher liability coverage, we will agree, but only in return for reimbursement of the expenses that we incur for the purpose of providing higher liability coverage (concurrent performance).

12 Data Protection

For information about the handling of your personal data, in particular about the purposes for which we process your data, your rights as a data subject and contacts, please see our Data Protection Notice at <https://data-privacy.realestate.bnpparibas>.

13 Money Laundering Regulations

The client is aware that in accordance with existing law we are obliged to undertake reporting, report keeping and identification procedures. We may be required to verify certain data of our clients. We ask the client to assist us in complying with such



stellen sowie Änderungen, die sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergeben, unverzüglich mitzuteilen.

14 Elektronische Kommunikation

- 14.1 Wir sind dazu berechtigt, per E-Mail, gegebenenfalls auch mit Datenanhängen, zu kommunizieren, es sei denn, der AG weist uns ausdrücklich schriftlich an, eine andere Form der Kommunikation zu nutzen. Im Falle einer solchen Anweisung sind wir berechtigt, uns die entstehenden Mehrkosten zuzüglich eines angemessenen Gemeinkostenzuschlags vom AG erstatten zu lassen.
- 14.2 Erteilt der AG keine Weisung zur Nutzung eines anderen Kommunikationsmittels als E-Mail, akzeptieren beide Parteien die damit verbundenen Risiken (einschließlich Sicherheitsrisiken wie Abfangen, unberechtigter Zugriff auf derartige Kommunikation, Manipulation dieser Kommunikationsform sowie dem Risiko von Viren oder anderen schädlichen Angriffen).

15 Vertraulichkeit / Geistiges Eigentum / Weitergabe an Dritte

- 15.1 Wir verpflichten uns, alle Daten, Informationen, Materialien, Zeichnungen, Artikel und Know-how (nachfolgend „Informationen“), die aufgrund des Auftrags vom AG überlassen wurden, nicht für Zwecke zu verwenden, die nicht im Zusammenhang mit dem Auftrag stehen. Wir bewahren über die Informationen Stillschweigen, es sei denn, sie sind öffentlich zugänglich oder wir ist zur Offenlegung nach dem jeweils geltenden Recht verpflichtet.
- 15.2 Der AG steht dafür ein, dass die im Rahmen des Auftrags von uns gefertigten beruflichen Äußerungen (Gutachten, Entwürfe, Aufstellungen und dergleichen) nur für seine eigenen Zwecke und nur für die Zwecke des Auftrags verwendet werden.
- 15.3 Die Weitergabe von uns getätigter beruflicher Äußerungen (Berichte, Gutachten, Ergebnisse und dergleichen) an einen Dritten ist untersagt.
- 15.4 Für eine Veröffentlichung von uns getätigter beruflicher Äußerungen oder Auszügen daraus gilt 15.3 entsprechend.
- 15.5 Wir bewahren über Inhalt und Ziel des Auftrags sowie über die von uns erarbeiteten Ergebnisse Stillschweigen.
- 15.6 Das Urheberrecht an den beauftragten Leistungen steht uns ohne Einschränkung zu. Der AG ist ausschließlich berechtigt, die von uns getätigten beruflichen Äußerungen zu dem vereinbarten Zweck zu verwenden.
- 15.7 Der AG ist nicht berechtigt, Änderungen an den von uns getätigten urheberrechtlich geschützten beruflichen Äußerungen vorzunehmen.
- 15.8 Die Ausfertigungen der schriftlichen Ergebnisse (Berichte, Gutachten) bleiben bis zur vollständigen Bezahlung des vereinbarten Honorars unser Eigentum.

16 Rechte Dritter und Abtretung

Die Parteien können übertragbare Ansprüche aus dem Vertragsverhältnis nur mit der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Vertragspartners an Dritte abtreten. § 354 a) HGB bleibt unberührt.

17 Streitbelegungsverfahren für Verbraucher nach dem VSBG

Im Rahmen des VSBGs (Verbraucherstreitbelegungsgesetz) steht Ihnen die Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e.V., Straßburger Straße 8 in 77694 Kehl am Rhein unter www.verbraucher-schlichter.de zur Verfügung. Im Falle einer streitigen Auseinandersetzung mit einem Verbraucher erklären wir uns nicht zur alternativen Streitbelegung nach dem VSBG bereit.

18 Allgemeines

Für den Vertrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt ausschließlich deutsches Recht für innerstaatliche Parteien. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dem Vertrag und seiner Durchführung ist Frankfurt am Main.

19 Schlussbemerkung

Die deutsche Version ist allein maßgebend. Die englische Übersetzung ist nicht rechtlich bindend.

requirements. If such information is necessary, the client is obliged to provide the information without undue delay to enable us to adhere to the law.

14 Electronic Communications

- 14.1 We may communicate with the client by electronic mail, sometimes attaching electronic data, unless the client has instructed us expressly and in writing to use some other means of communication. If such instructions are given by the client, the client must pay us the additional costs plus a reasonable addition to cover overheads.
- 14.2 In the case that the client does not instruct us to use any other means of communication rather than electronic mail, both parties accept the inherent risks (including the security risks of interception or unauthorized access to such communications, the risks of corruption of such communications and the risks of viruses or other harmful devices).

15 Confidentiality / Intellectual Property / Transmission to Third Parties

- 15.1 We shall not use data, information, materials, drawings, articles and/or know-how provided to us by the client for the purpose of carrying out the mandate for any purposes that are not associated with the mandate. We are obliged to keep the information confidential unless the information is publicly available or we are obliged to disclose information under any valid law.
- 15.2 The client ensures that the professional statements given by us during the mandate (general reports, valuation reports, results and the like) are used only for his own purposes and only for purposes connected with the mandate.
- 15.3 The transmission of professional statements from us (general reports, valuation reports, results and the like) to third parties is prohibited.
- 15.4 With regard to any publication of professional statements from us or abstracts from such professional statements, No. 15.3 of the business terms shall apply mutatis mutandis.
- 15.5 We are obliged to maintain confidentiality regarding the content and the purpose of the mandate and also regarding the results.
- 15.6 We hold the unrestricted copyright to the instructed services. Our professional statements may be used only by the client and only for the agreed purpose.
- 15.7 The client is not authorized to carry out changes to our copyrightprotected professional statements.
- 15.8 Copies of the written results (general reports, valuation reports) remain our property until fees are paid in full.

16 Third Parties Rights and Assignment

The effectiveness of the assignment of transferable claims to third parties depends on the prior approval of the contracting party. § 354 a) of the German code of commercial law (Handelsgesetzbuch) is unaffected.

17 Dispute Resolution Procedures for Consumers Pursuant to VSBG

The general office for the settlement of consumer disputes (“Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle”) at the Zentrum für Schlichtung e.V., Strassburger Strasse 8 in 77694 Kehl am Rhein, Germany, is available to you at www.verbraucher-schlichter.de in accordance with the German act on alternative dispute resolution for consumer disputes (VSBG). In the event of a dispute with a consumer, we shall not submit to the alternative resolution of such dispute in accordance with the German act on alternative dispute resolution for consumer disputes (VSBG).

18 General

The contract, the execution of the contract and any claims arising from the contract shall be governed solely by German Law if domestic parties are involved. Any dispute arising out of or in connection with the services shall be submitted to the exclusive jurisdiction of the Court of Frankfurt am Main, Germany.

19 Closing Remark

The German version is the only legally binding version. The English version is just a courtesy translation and not legally binding.